

# Modellprojekt Flüchtlingsunterkunft Willy-Brandt-Allee 8

Dienstag, 28. Juli 2015

## Antrag:

Der Münchner Stadtrat fordert die Münchner Stadtverwaltung auf, für die beabsichtigte Flüchtlingsunterkunft an der Willy-Brandt-Allee 8 ein Modellprojekt eines stadtteil-integrierten Zentrums mit sozialem, kulturellem und künstlerischem Angebot in Festbauweise (Massivbau- oder Holzbauweise) zu realisieren. Dabei sind auch Belegwohnungen für Studenten und andere gesellschaftliche Gruppen denkbar.

Maßgeblich für die Dimensionierung des neuen Gebäudes ist der gültige B-Plan.

## Begründung:

Es gibt innerhalb der Münchner Kommunalpolitik und der Münchner Stadtgesellschaft einen weitgehend unstrittigen Konsens, dass München auch noch in vielen Jahren zahlreiche Flüchtlingsunterkünfte benötigt. Es bedarf deshalb reiflicher Überlegung, welche der vorgesehenen Flüchtlingsunterkünfte für eine sehr langfristige oder dauerhafte Nutzung konzipiert werden sollen, und welche sozialen, kulturellen und künstlerischen Angebote in ein solches Konzept integriert werden können. Das Sozialreferat beschäftigt sich derzeit intensiv mit solchen Überlegungen, um die Integration zu fördern und eventuellen Problemen bestmöglich vorzubeugen. Der Standort Willy-Brandt-Allee 8 erscheint uns aus folgenden Gründen für ein entsprechendes Modellprojekt gut geeignet:

ausreichend verfügbare Fläche

stadtteilintegrierte Lage

aktiver HelferInnenkreis in der Messestadt

gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung

Der zuständige BA 15 Trudering-Riem-Messestadt hat in seiner Sitzung am 23.07.2015 einen gleichlautenden Antrag beschlossen.

## Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner,

Gülseren Demirel

Jutta Koller

Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrates